

Dr.-Max-Metzger-Schule

MEDIA PROTECTMEDIA PROTECT*** MEDIA PROTECT***MEDIA PROTECT***

Sehr geehrte Eltern unserer Erstklässler und der GFK!

Vor einiger Zeit wandte sich die **Pädagogische Hochschule Freiburg** an uns mit der Bitte um Teilnahme an einer Studie, die sich mit der „**Effektivität von Elternberatung zur Prävention problematischer Bildschirmmediennutzung bei Kindern im Alter von 4 bis 7 Jahren**“ befasst.

Wir haben uns mit der Ausschreibung, die vom **Bundesministerium für Bildung und Forschung** (BMBF) gefördert wird, ausführlich befasst und sind zu dem Entschluss gekommen, dass wir als Schule gerne teilnehmen möchten. Zielgruppe sind Grundschulen und Kindergärten in der Region Lörrach und Hannover. Das **Staatliche Schulamt Lörrach** unterstützt die Studie. Außerdem gliedert sich dieses Angebot sehr gut in unser schulinternes Präventionsprogramm und die Leitperspektiven des neuen Bildungsplanes 2016: **Prävention und Gesundheitserziehung** und **Medienbildung** ein.

Worum geht es?

Smartphones, PlayStation usw. gehören zum Alltag, auch in der Welt von Kindern und Jugendlichen. Es geht darum, wie man Kinder altersgerecht auf einen sinnvollen Umgang vorbereiten kann und wo man regelnd eingreifen sollte.

Worin besteht MEDIA PROTECT?

Zum einen aus zwei Fortbildungsmodulen für die Lehrkräfte à jeweils 2,5 Stunden. Diese werden wir am 15.02. und am 22.02. absolvieren. Unterstützt wird die Fortbildung vom **Regierungspräsidium Freiburg** und vom **Staatlichen Schulamt Lörrach**.

Es folgt ein interaktives Theaterstück für die Kinder, das am 02.03. 16 um 15:00 Uhr in den Räumlichkeiten des katholischen Gemeindehauses aufgeführt wird. Das Stück des Theaters **RADELRUTSCH** trägt den Titel: „**Alternativen zum Bildschirm**“. Dazu erhalten die Kinder auch eine bebilderte Broschüre. Hierzu werden Sie aber noch gesondert informiert.

Der dritte Pfeiler von MEDIA PROTECT richtet sich an die Eltern unserer Erstklässler, zum einen in Form eines 45-minütigen Elternabends mit Informationen und Beratung zur Medienerziehung, dazu erhalten alle beteiligten Elternhäuser schriftliches Begleitmaterial. Außerdem gibt es das Angebot eines „Technical Supports“. Hier geht es konkret darum, bei der Installation von Zeitbegrenzungs- und Filtersoftware dabei auf ihren PCs, Smartphones usw. unterstützt zu werden. Außerdem gibt es für jede Familie einen Gutschein für eine Telefonberatung durch den Coach zum Thema Medienerziehung.

Nähere Informationen können Sie auch auf unserer Homepage unter „Downloads“ und weiter unter „MEDIA PROTECT“ entnehmen.

Was die Arbeit mit den Eltern anbelangt, so wird vorher noch die Zustimmung des Elternbeirates eingeholt. Falls der Elternbeirat nicht zustimmen sollte, fällt dieser Baustein selbstverständlich weg.

Sollte Sie Fragen und weiteren Informationsbedarf haben, wenden Sie sich bitte gerne an mich!

Mit freundlichen Grüßen

Eva Skrypnik,
Rektorin